

Medieninfo

Die FH Lübeck startet innovatives MOOC-Portal

Der Staatssekretär des Kieler Bildungsministerium Rolf Fischer hat gestern einen Zuwendungsbescheid über 450.000 € aus dem Struktur- und Excellenzfonds der Landesregierung an die Fachhochschule Lübeck für die Erstellung von sog. MOOCs übergeben. MOOC steht für „Massive Open Online Courses“ und bezeichnet Kurse im Internet, die für jeden weltweit, frei und kostenlos zugänglich sind. Bildung, Öffnung, Innovation - unter diesen drei Stichworten verstärkt die Fachhochschule Lübeck somit ihr Online-Angebot mit MOOCs.

„Mit den MOOCs machen wir attraktive Wissensangebote sowohl für die breite Bevölkerung als auch für die Beschäftigten in unseren Wirtschaftsclustern zugänglich. Das alles ist kostenlos und erfolgt ohne Zugangsbeschränkungen“, betonte Staatssekretär Fischer bei der Übergabe. Er dankte der Fachhochschule Lübeck dafür, diese Formate „zu erschließen und verfügbar zu machen“ und einen „offenen Zugang für Bildung und Innovation in Schleswig-Holstein“ zu schaffen. Weiter betonte er die Wichtigkeit von innovativen Online-Bildungsangeboten für ein Flächenland wie Schleswig-Holstein. Bildung muss für alle erreichbar sein. Lebenslange und berufsbegleitende Angebote sind ein wichtiger Faktor für die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Schleswig-Holstein. Das neue Format wird laut Staatssekretär Fischer langfristig die Strukturen in der Hochschullandschaft verändern. Hochschulen öffnen sich für neue Angebotsformen, die Durchlässigkeit der beruflichen und der akademischen Bildungssysteme wird sich zum Vorteil der Menschen verbessern. Hier spielt die FH Lübeck eine entsprechende Vorreiterrolle, was mit der Förderung aus dem Struktur- und Excellenzfonds des Landes Schleswig-Holstein betont wird. „MOOCs gelten neben dem ‚Mobile Learning‘ und dem ‚Social Learning‘ als ein wichtiger Zukunftstrend der nächsten Jahre. Ich freue mich deshalb besonders, dass die FH Lübeck hier die Initiative ergriffen hat“, so Staatssekretär Fischer weiter. Mit diesem Angebot könne die Hochschule bundesweit ihre Reputation erheblich weiter stärken.

„Mit den Projektmitteln wird die Fachhochschule Lübeck im E-Learning-Bereich zwölf experimentelle MOOCs in unterschiedlichen Lehr- und Lernformaten und thematischen Ausrichtungen durchführen, um Erfahrungen und Kompetenzen in Gestaltung und Umsetzung dieses speziellen E-Learning-Formates zu gewinnen. Das Lehrformat ermöglicht den Wegfall aller Begrenzungen des E-Learning und damit die Einbindung von Teilnehmenden über den bisherigen Kreis der Studierenden und klassischen Weiterbildungsinteressierten hinaus. Es wird erstmals eine sehr breite gesellschaftliche interessierte ‚Masse‘ an akademischer Weiterbildung erreicht. Die Angebote sind kostenlos und weisen keine Zugangsbeschränkungen auf. Damit ist der Weg frei für die weitere Öffnung der Hochschule durch Online-Kurse für alle“, sagte Prof. Dr. Rolf Granow, Präsidiumsbeauftragter für E-Learning und Weiterbildung, der die Zuwendung gemeinsam mit FH-Präsident Prof. Dr. Stefan Bartels in Empfang nahm.

Die Angebote werden einerseits eine massive Breitenwirkung haben, d.h., sie sind von allgemeinem Bildungsinteresse und stehen in keinerlei Beziehung zu curricularer Einbindung in das Studienprogramm der Hochschule. Andererseits werden clusterspezifische Angebote geschnürt. Diese entsprechen zum Teil dem Kursangebot der Fachhochschule Lübeck, z.B. aus den Bereichen Solarenergie, Regenerative Energien, Food, Kunststofftechnik, Medizintechnik oder Wirtschaft.

Charakteristisch für diese Angebote ist, dass sie für eine Branche von erheblichem Interesse sind und nicht nur Studierende, sondern möglichst alle Beschäftigten der jeweiligen Wirtschaftscluster oder Branchen ansprechen sollen.

Erst einen Tag zuvor hat die Fachhochschule Lübeck/ Oncampus das neue MOOC-Portal der Fachhochschule unter <http://mooc.oncampus.de> eröffnet. Das erste belegbare Kursangebot startet mit dem „Hanse-MOOC“ zum Thema Hanse und Archäologie am 04.04.2014.

Das Video zur Übergabe des Zuwendungsbescheides ist unter: <http://youtu.be/ANr4HL0L2i0> einzusehen.